

Rheinbach, 13. Dezember 2014

Betr.: Der Tod von Graf Eutin

Graf Berthold von Eutin, 53 Jahre alt, ledig.

Berthold Eutin war ein bekannter Kunsthaendler, der sich scheinbar seit Jahren oft und gerne während seiner zahlreichen Reisen in dem Hotel Nord niedergelassen hat.

Es war am Abend, des 4. Novembers, als Eutin anreiste und hier im Hotel eincheckte.

Nichts deutete darauf hin, was noch an diesem Abend geschehen würde. Eutin gab sein Gepäck ab, bei sich hatte er bloß einen alten schwarzen Koffer. Am Abend ging er ins Restaurant um zu essen.

Dem Personal, das ihn als lebensfrohen Menschen beschrieb, fiel auf, dass Eutin an diesem Abend besonders gereizt und nervös zu sein schien. Mehrmals schaute er auf seine Uhr und fragte die Angestellten regelmäßig, ob ein Anruf für ihn eingegangen sei.

Gegen 22.00h wurde ein Anruf für Eutin durchgestellt. Er verließ das Restaurant und nahm den Anruf an der Rezeption entgegen. Dem Poitier fiel auf, dass Eutin während des Telefonats kaum sprach, sich dabei jedoch mehrfach nervös umsah.

Am Ende sagte er laut des 24 Jahren alten Poitiers Thomas Brendmann nur "In Ordnung. Ich hoffe, Sie haben jetzt endlich alles. Und lassen mich endlich in Ruhe". Er legte auf, bedankte sich bei Brendmann an der Rezeption und verabschiedete sich mit den Worten "Ich geh dann auf mein Zimmer."

Das war das letzte mal, dass Berthold Eutin lebend gesehen wurde.

Am nächsten Morgen fand ihn die Reinigungskraft des Hauses in einem der Zimmer des Hotels.

Berthold Eutin war bereits tot. Er hing durch einen Gürtel aufgeknüpft an der Zimmerdecke.

Das bemerkenswerte ist, dass Eutin nicht in seinem eigenen Zimmer aufgefunden wurde, sondern in einem anderen.

Es ist nicht sicher, ob Eutin sich selbst das Leben nahm, oder ob er durch Fremdverschulden ums Leben kam

Uns liegt bereits ein ausführlicher Bericht vor, der die Ereignisse seit Antreffen Berthold Eutins im Hotel umfasst, jedoch konnten wir noch nicht die richtigen Schlüsse daraus ziehen.

Darüber hinaus wurde der Kreis der Verdächtigen bereits auf 10 Menschen eingegrenzt.

Ihre Aufgabe ist es daher, in Ihren Teams unsere Ermittlungen zu unterstützen, um den Tod von Berthold Eutin restlos aufzuklären.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.

Gez.

Ruther Ford
- Hauptkommissar -